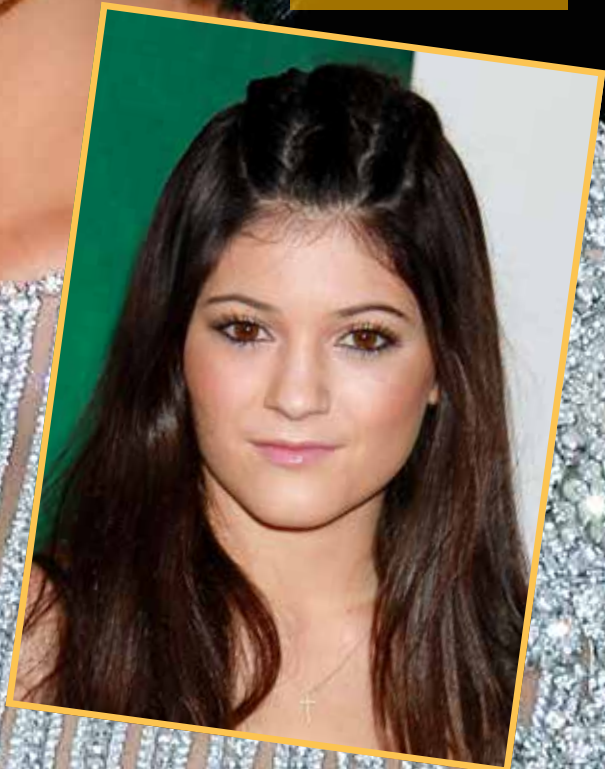




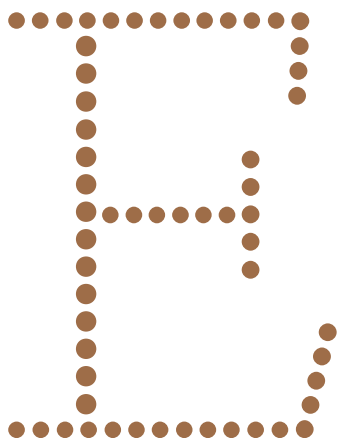
Klar, es gibt in der Familie Kardashian/Jenner niemanden, der sich nicht schon für die Schönheit unters Messer gelegt hätte. **Model Kylie Jenner, 18,** hat allerdings schon sehr früh damit begonnen – nämlich im vorigen Jahr, mit 17.



WENN ICH NUR AUFHÖREN KÖNNT...

Über den Gang zum Beauty-Doc spricht niemand gern – schon gar nicht Stars wie **Kylie Minogue** oder **Kylie Jenner**. Wir fragten heimische Experten, was an ihnen verändert wurde. Und, Hand aufs Skalpell: Wann ist es zu viel des Guten?

REDAKTION: ISABELLA GROSSCHOPF



Ein gesundes Leben führen, ausreichend schlafen und viel Wasser trinken. So lautet das Beauty-Rezept schlechthin, das auch von führenden Medizinerinnen empfohlen wird. Und dennoch lassen sich immer mehr und vor allem immer jüngere Menschen ihr eigenes Bild von Schönheit auf den Leib schneide(r)n. **Kylie Jenner** etwa hat sich bereits im zarten Alter von 17 Jahren die Stirn mit Botox glätten lassen – schwört aber, ansonsten nichts verändert zu haben: „Ich hatte noch nie eine Schönheitsoperation!“ Hm, da dürfte das It-Girl aus dem Kardashian-Clan wohl über die



KYLIE MINOGUE:
FRISCHE-KICK
WEGEN JUNGER LIEBE



Kurz vor der Hochzeit mit Moderator Joshua Sasse, 27, hat sich Sängerin Kylie Minogue, 47, noch mal auffrischen lassen. Experten sind sicher: „Sie hatte eine Nasen-OP. Weiters hat sie Botox in der Stirn, und auch die Lippe wirkt aufgespritzt.“

STARS

Narkose hinaus ein bissi was verschwitz haben. Denn die Wiener Beauty-Ärztin *Eva Wegrosteck* ist überzeugt, dass „die Nase operativ verschmälert“ wurde. Und weiter: „Die Lippen des Teenagers sind aufgespritzt und die Backen mit Hyaluron betont. Außerdem dürfte Kylie Jenner viel in eine Lasertherapie für ein schönes Hautbild investiert haben.“ Und das bereits im Teenager-Alter – was jedoch in den USA bereits gang und gäbe ist und natürlich mit dem großen Beauty-Druck im Showbiz zu tun hat. Die Grenze zwischen natürlichem Aussehen und starrer Mimik ist denn auch schnell überschritten. Kein gutes Zeugnis für den Beauty-Doc des Reality-TV-Stars, wie die Wiener Schönheitsärztin *Doris Grablowitz* konstatiert. Sie selbst ziehe in ihrer Ordination sehr wohl Grenzen: „Wenn mich ein bereits überspritzter oder entstellt operierter Patient aufsucht und ‚Mehr – mehr – mehr!‘ haben möchte oder wenn der Partner verlangt, dass ich seiner – meist sprachlos vor mir sitzenden – Partnerin mit süßen kleinen Brüsten einen ‚Hammerbusen‘ machen soll, dann lehne ich das ab. Mit der Begründung, dass ich nicht der richtige Arzt für diese Wünsche bin.“

”
Ich habe mich aus medizinischen Gründen für eine Nasenoperation entschieden.
“

Ashley Tisdale, Sängerin und Schauspielerin

Meg Ryan wäre wohl so ein Fall. Das einstige Hollywood-Sweetheart macht mittlerweile mehr Schlagzeilen mit ihrem Äußeren als mit ihrem Können. Aktuell ist die 54-Jährige als Regisseurin des Films „Ithaca“ am Start. Thema bei der Verleihung der Tony Awards war dennoch ihr Gesicht. „Eine so bezaubernde Schauspielerin in so schlechten Händen“, bedauert die österreichische Expertin Grablowitz. Und: „Die arme Person ist das lebende Beispiel dafür, dass auch die besten Schauspieler und wohlhabende Stars nicht immer die besten Schönheitsärzte wählen.“

MEG RYAN:
FRISCHE-KICK WEGEN
KARRIERE



Vergessen Sie „Harry und Sally“ – das ist lange her. Seit den Blockbustern aus den 1990er-Jahren herrschte beruflich Flaute bei Meg Ryan. Jetzt startet sie runderneuert durch – und gesteht: „Alt werden ist in Hollywood gnadenlos.“





ASHLEY TISDALE:
FRISCHE-KICK
WEGEN OP-SUCHT



Den weit besseren Riecher für die Zunft der Operateure hatte da schon *Ashley Tisdale*, 30. Die Sängerin gibt zu: „Ich habe mich in jungen Jahren aus medizinischen Gründen für eine Nasen-OP entschieden. Ich bekam davor kaum noch Luft.“ Was nur die halbe Wahrheit ist, wie Eva Wegrostek meint: „Auch die Augenpartie wirkt operiert. Und die Lippe ist eindeutig aufgespritzt.“

Es gibt sie – die Trends in Sachen Beauty-OP.

Auf die Frage, was denn zurzeit der letzte Schrei am OP-Tisch sei, antwortet Topchirurg *Johann Umschaden* von der steirischen Schwarzl Klinik: „Die beliebteste Operation ist die Lidkorrektur, und diese wird bei Männern und Frauen gleichermaßen oft durchgeführt. Weiters sind Nasen- und Nasenscheidewandkorrekturen sehr beliebt und Wangen-Halslift-Operationen.“

Kaum wiederzuerkennen!
Als Jugendliche hatte sie sich die Nase gebrochen – und deshalb korrigieren lassen. Alle weiteren Eingriffe streitet die Schauspielerin ab: „Alles nur gut geschminkt.“ Ja eh ...

DAS SAGEN DIE HEIMISCHEN BEAUTY-EXPERTEN



JOHANN UMSCHADEN
Plastischer Chirurg, Schwarzl Klinik, www.umschaden.com

Worauf muss der Chirurg bei einem Facelifting achten?

Gerade wenn ein operativer Eingriff im Gesicht durchgeführt wird, muss der Patient nachher natürlich aussehen – auf keinen Fall verzogen, aufgeblasen oder verzerrt. Durch das Mirror Imaging System – eine Computer-Fotosimulation, wie wir sie haben – kann man dem Patienten am Bildschirm zeigen, wie man nach dem Eingriff aussehen könnte. Eine gute Entscheidungshilfe, die Sicherheit gibt und ein exzellentes Planungsinstrument darstellt.



DORIS GRABLOWITZ
Ärztin und Buchautorin („Beauty Secrets“), www.grablowitz.at

Welche Verschönerungsmethoden im Gesicht sind derzeit am beliebtesten?

Die immer moderneren nicht operativen Therapien und Hightech-Methoden rücken die operativen Einsätze zunehmend in den Hintergrund. Hier muss sich der Arzt laufend weiterbilden und immer am neuesten Stand sein. Hängelider kann man heute ohne Operation mit dem neuen Plasmagerät wegzaubern; statt eines Faceliftings wird das Gesicht mit fokussiertem Ultraschall, Radiowellen, der „Magic Needle“ und Botulinumtoxin gehoben; bei so manchem Fettpölsterchen reicht die „Fettweg-Spritze“; und viele Nasendellen werden mit Filler begradigt.



EVA WEGROSTEK
Beauty-Ärztin in Wien
www.wegrostek.info

Wann ist es zu viel des Guten?

Wenn jemand so gut aussieht, dass man überlegt, „Hat die etwas machen lassen oder nicht?“ – dann ist es gut. Wenn man sich beim ersten Blick denkt, „Die schaut irgendwie unnatürlich aus“ – dann ist es zu viel, wovon auch immer.

Was ist im Moment am beliebtesten bei Schönheits-OPs im Gesicht?

Botox als Prophylaxe in der unteren Gesichtshälfte. Weiters: Fadenlift, weil es natürlich aussieht. Und alles, was ohne zeitlichen Ausfall funktioniert, wie etwa Eigenbluttherapien (Vampirlift). Und natürlich Mesotherapie.





BARBRA STREISAND:
FRISCHE-KICK
WEGEN JUGENDWAHN

Die Sucht im Showbiz nach ewiger Jugend ging leider auch an Barbra Streisand, 74, nicht vorbei. Die Experten sind sich einig: „Ihr Schönheitschirurg hatte kein glückliches Händchen.“



”
Frau Streisand wurde zwar gestraft, aber sie hat dadurch ihren Charme verloren.
“

Doris Grablowitz



Wenn Charme und Ausstrahlung verloren gehen.

Apropos: Selbst 140 Millionen verkaufte Alben weltweit konnten *Barbra Streisand*, 74, nicht vor einem gewissen Jugendwahn bewahren. „Sie wirkt auf diesem Bild nicht so perfekt geliftet, wie ich es mir gewünscht hätte“, sagt Grablowitz. „Die Augen-OP, das Facelifting und die Botulinumtoxin-Spritzen haben sie zwar sehr straff gemacht, ihr aber leider den speziellen Streisand-Charme genommen.“ Ähnlich sehen das die Fans von Designerin *Stella McCartney*. Einst mit großer Natürlichkeit ausgestattet, wirkt die 44-Jährige heute verändert. Eva Wegrostek glaubt, den Grund dafür zu kennen: „Sie hat sich die Oberlider operieren und die Wangenknochenpartie aufspritzen lassen. In der Lippe ist Hyaluron und in der Stirn Botox.“ Und überhaupt: Wenn man Pop-Ikone *Madonna* zu seinen besten Freundinnen zählt, ist der Gang zum Beauty-Doc ohnehin vorgezeichnet. Dem Vernehmen nach soll die 57-Jährige, die selbst Stammgast im OP-Saal ist, ihrer jüngeren Freundin den gut gemeinten Tipp gegeben haben, ihr Äußeres doch ein wenig auffrischen zu lassen. Aber wie so oft im Leben gilt auch hier: Das Gegenteil von gut ist gut gemeint. <



STELLA McCARTNEY:
FRISCHE-KICK
WEGEN IHRES BERUFS

Wer wie Designerin Stella McCartney Madonna zur Freundin hat, sieht zwangsläufig irgendwann auch so aus wie diese. Hyaluron und Botox sind erst der Anfang. Wetten?